

"Kevin ist kein Name, sondern eine Diagnose"

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. September 2009 12:31

Zitat

Nun gilt es auch als wissenschaftlich erwiesen, dass die Mandys, Maurices und Marvins dieser Republik nicht nur veräppelt, sondern auf Grund ihrer Namens in der Schule eklatant benachteiligt werden.

Wenn ich die Arbeit und den Schluss der Arbeit noch richtig im Kopf habe, irrt sich der Focus bei dieser Aussage.

Die Arbeit hat nur die Situation beschrieben, aber nicht den "Benachteiligungsschluss" gezogen. Im Schluss der Arbeit (S. 76, Mitte) steht meines Wissens, dass man weiter untersuchen müsse, ob diese Vorurteile zu einer Benachteiligung führen.

kl. gr. Frosch

P.S.: ich sage nur "Focus - Fakten, Fakten, Fakten" Haben die ihre Redakteure bei der Bildzeitung eingekauft? *kopfschüttel*